Alkohol und Nikotin: Süchte thematisiert

Projektorientiertes Arbeiten ist an der Erhard-Junghans-Schule ein fester Bestandteil.

Die Preisträger der Klassenstufe 9: Sie erstellten tolle Projektarbeiten. Foto: EJS

SCHRAMBERG. Die Klassen 8 und 9 haben sich deshalb laut Mitteilung in diesem Schuljahr wieder an Projekten versucht: Die Klassen der Stufe 8 beschäftigten sich rund um das große Thema Sucht und die Neuntklässler mit verschiedenen Aspekten zum Thema Plastikmüll.

Was macht Menschen süchtig? Welche Schäden können Alkohol und Nikotin im Körper anrichten? Mit solchen und weiteren Fragen haben sich die Schüler der Klasse 8 auseinandergesetzt, als die Projektarbeit anstand. Sich damit auseinanderzusetzen, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit legalen Drogen aussehen kann, aber auch der richtige Umgang mit Medien, ist ein Ziel des Projekts.

So haben sich verschiedene Schülergruppen mit den Gefahren der Alkohol-, Nikotin- und Mediensucht beschäftigt. Andere haben sich intensiver mit illegalen Drogen wie Marihuana, Kokain oder Heroin auseinandergesetzt und dabei aufgezeigt, welche fatalen Folgen Drogenmissbrauch haben kann. Auch das Thema Magersucht stand bei einzelnen Gruppen im Mittelpunkt.

Auswirkungen von Plastik

In der Klassenstufe 9 waren die zentralen Fragen, welche Auswirkungen der Plastikverbrauch auf Mensch und Umwelt haben kann und welche Möglichkeiten zur Vermeidung von Plastikmüll es gibt. So ist von Schülern beispielsweise ein Modell eines Unverpacktladens

Ein Modell des Herstellungsprozesses von Kunststoff.

entstanden, in dem aufgezeigt wurde, welche Vor-, aber auch Nachteile ein solcher Laden in sich birgt.

Besonders beeindruckend war das Ergebnis von Verena Ginter, Jara Baumer und Emely Laufer aus der Klasse 9c. Sie stellten in einem Modell dar, welche Schritte ein Kunststoffprodukt beim Herstellungsprozess durchläuft und sie verdeutlichten so, wie energie- und ressourcenintensiv dieser Prozess ist. Sie haben dazu extra einen Holzrahmen angefertigt, in dem sie auf verschiedenen Ebenen den Prozess veranschaulichten.

Preis für Leistungen

Am Ende stand eine interaktive Ausstellung, in der sich die Schüler anderer Klassen sowie die Lehrkräfte über die Ergebnisse informieren konnten.

Wie im vergangenen Jahr auch, wurden wieder gelungene Ergebnisse mit einem Preis belohnt. Über einen Wertgutschein bei einer örtlichen Eisdiele konnten sich aus der Klassenstufe 9 freuen: Redwan Gasoghli, Julian Klaiber, Yasar Alcinkaya, Benet Beini (9a), Verena Ginter, Jara Baumer, Emely Laufer (9c), Lisa Birk, Madison Krawczyk, Larea Jakic (9e), Amelie Kopp, Celine Moosmann, Marit Eckmüller, Sarah Klausmann und Kim Fischer (9d). Aus der Klassenstufe 8 bekamen folgende Schüler einen Preis überreicht: Xhevahire Murati, Sara Enasel, Jasin Redjepi (8a), Jan Kopp, Louis Falter, Jannik Gruber, Moritz Buchholz, Franziska Heini, Ilka Wölfle (8b), Felicia Klausmann, Hannah Seidel, Alicia Szczesny (8c), Magdalena Kunz und Emilia Winkler (8d).